Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296323
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 95
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 130/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; dreigeschossiges Gebäude mit Eckkneipe, Klinkerfassade mit Stuckgliederungen, Eckerker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bornaische Straße 93/95
1905 nach Plänen von F. Otto Gerstenberger für den Maurermeister und Kohlenhändler Julius Illge erbaut. Die Obergeschosse klinkerverblendet, die Erdgeschosse mit Putznutung. Nr. 93 mit den beiden Renaissancegiebel und dem zentrierten rundbogigen Portal von ähnlicher Gestaltung wie Gerstenbergers zwei Jahre zuvor ebenfalls für Julius Illge erbautes Wohnhaus Bornaische Straße Nr. 85. Das dem Connewitzer Bahnhof gegenüberliegende Eckgebäude Nr. 95 entspricht mit der rythmisierenden Anordnung der Fenster sowie in der Höhe der Sohlbänke und Gesimse dem Nachbarhaus, variiert aber in Fensterrahmungen und Verdachungen. Beherrschendes Motiv ist hier die Gestaltung der abgefasten Ecke mit Dachausbau, Erker und Dachaufsatz, die für die Erbauungszeit - ähnlich wie bereits an Gerstenbergers 1903 für Illge erbautem Eckhaus Bornaische Straße 87 - altertümlich wirkt.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung	1905 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296323 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und Ecklage

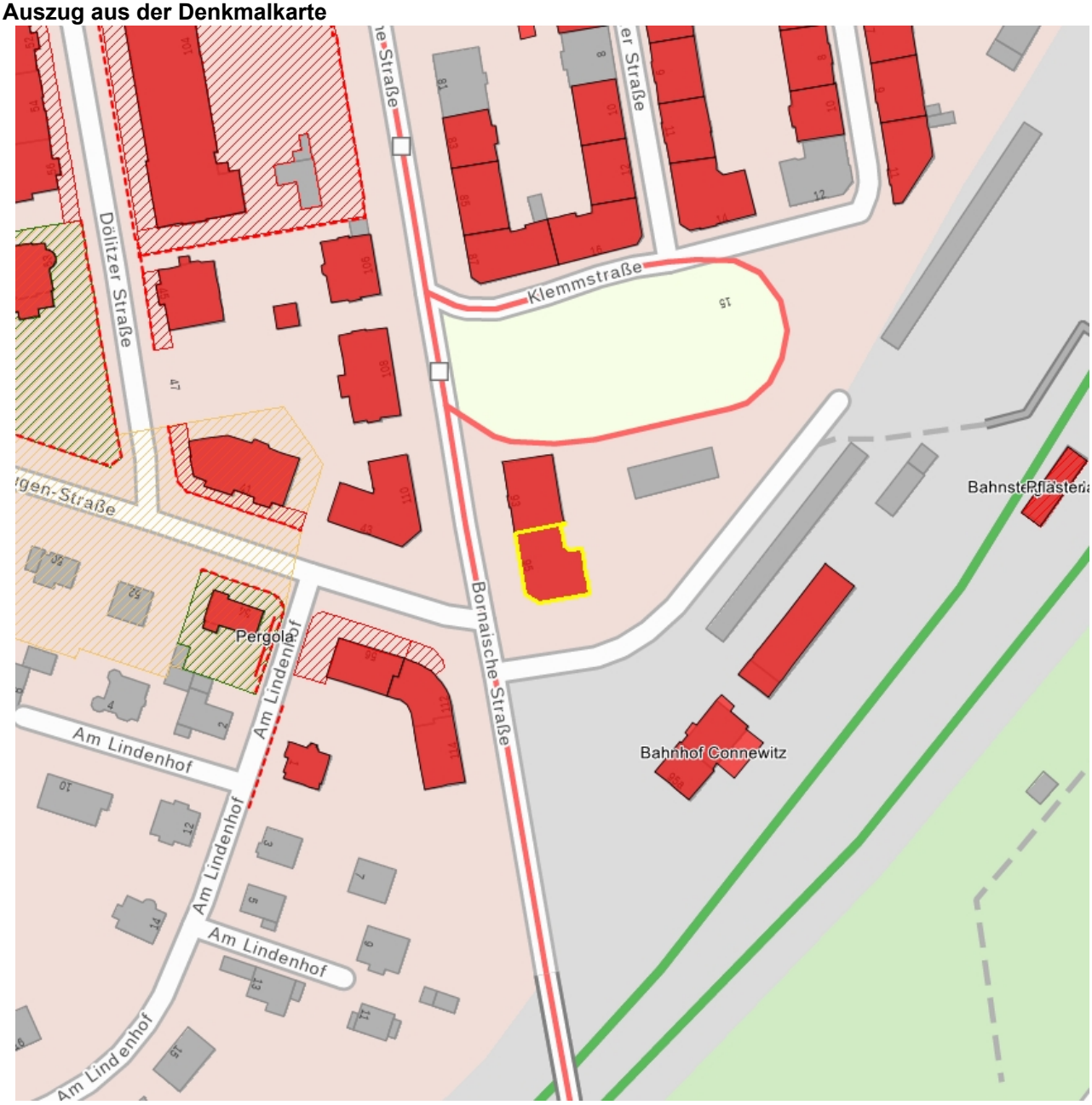


Fotonummer	**F 09296323 E**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	**F 09296323 F**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.